

# RS OGH 1989/1/18 3Ob200/88, 3Ob112/89 (3Ob113/89, 3Ob114/89), 3Ob2418/96a

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.01.1989

## Norm

EO §65 A

EO §237

GBG §123 Abs1

## Rechtssatz

Über den Verbücherungsantrag des Erstehers hat das Exekutionsgericht im Zwangsversteigerungsverfahren zu entscheiden, so daß sich auch die Rechtsmittelfrist nicht nach dem Grundbuchsgesetz, sondern nach den Bestimmungen der Exekutionsordnung richtet. Die 30-tägige Rekursfrist nach § 123 GBG kommt nur in Betracht, wenn der Vollzugsbeschuß des vom Exekutionsgericht verschiedenen Buchgerichtes angefochten wird.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 200/88  
Entscheidungstext OGH 18.01.1989 3 Ob 200/88  
RZ 1989/85
- 3 Ob 112/89  
Entscheidungstext OGH 29.11.1989 3 Ob 112/89  
nur: Über den Verbücherungsantrag des Erstehers hat das Exekutionsgericht im Zwangsversteigerungsverfahren zu entscheiden. (T1)
- 3 Ob 2418/96a  
Entscheidungstext OGH 18.06.1997 3 Ob 2418/96a  
nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0002119

## Dokumentnummer

JJR\_19890118\_OGH0002\_0030OB00200\_8800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)